

Nicht Ohne Dich

In dieser Welt sind wir alleine.
Ich bin alleine.
Naja.
Nicht ganz.
Du bist ja auch da.
Du.
Am ersten Schultag allein in der Ecke.
Neben mir, wenn sich Worte wie Schläge anfühlen.
Unter dem Tisch meine Hand haltend.
Du.
Über Grenzen hinweg.
In Bunkern und Trümmern.
Auf alle meine Briefe antwortend.
Du.
Am Rand der Klippe, lächelnd.
In meiner Erinnerung.
Irgendwie immer noch hier.
Du.
Du, du, du.
Wer bist du?
Ich bin ich.
Da bin ich mir sicher.
Relativ sicher.
Und du?
Du bist jede und jeder.
Du bist Gott.
Du bist ein Bettler.
Ein Flüchtling.
Eine Mutter.
Ein Feind
oder ein Freund.
Denn es geht nicht darum, wer du bist.
Wer ich bin.
Es geht um das Dazwischen.
Zwischen mir und dir
liegt ein Ozean.
Ein Abgrund.
Ein Lachen.
So viel Schmerz.
Hoffnung.
Unsere Vergangenheiten.
Aber wir sind hier.
Im Dazwischen.
Das sind wir.
Du und ich.
Ich und du.
Du nicht ohne mich.
Ich nicht ohne dich.
Nicht ohne dich.

Julia Schmid